

## **Meine Abenteuerreise zum Kap der guten Hoffnung**

Im Februar 2012 habe ich einen fünfmonatigen Aufenthalt in einem mir bis dato unbekanntem Kontinent (Afrika) begonnen. Genauer gesagt: Cape Town (CT), South Africa. Dort war ich an der Cape Peninsula University of Technology. Sie liegt im Old District Six und die City ist zu Fuß zu erreichen. Ich habe den BTech Human Resource Management Kurs mit ca. 60 Studenten, in dem ich die einzige Austauschstudentin war, belegt. Zu den Lerninhalten zählten Workshops, Präsentationen, Writing Assignments und Klausuren. Meine Kommilitonen haben mich direkt mit offenen Armen in die Gruppe aufgenommen und auch privat haben wir viel unternommen.

Mit 500 Einheimischen habe ich zusammen in einem Studentenwohnheim, mit Blick auf den Tafelberg und den Atlantischen Ozean, gelebt. Ungewohnt an meinem neuen Leben war, dass ich mir ein ca. 10m<sup>2</sup> großes Zimmer mit einer Mitbewohnerin teilen musste.

Die Menschen sind sehr freundlich, hilfsbereit und eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen ist das Singen und Tanzen. Natürlich spielen Kriminalität und Armut eine gewisse Rolle. Ich habe mich an die Tipps und Sicherheitsregeln der Einheimischen gehalten, was dazu führte, dass mir nichts passiert ist. Vorsicht ist immer geboten, doch man sollte sich den Spaß nicht verderben lassen!

Die Natur ist einfach nur traumhaft schön. Der Tafelberg mit seiner Aussicht, die Möglichkeit in zwei verschiedenen Ozeanen zu schwimmen oder auch der Botanische Garten mit seinen sonntäglichen Konzerten in Kirstenbosch, sind nur einige Dinge die CT zu bieten hat.

Bezüglich des Essens gibt es aufgrund der Historie einfach alles was das Herz begehrt. Hier ist auf jeden Fall der „Eastern Food Bazaar“ in der Darlingstreet, die Vielzahl von Früchten und ein „Braai“ (eine Art BBQ) zu empfehlen.

Zu den Highlights meines Aufenthaltes zählen auf jeden Fall die Peninsula – Tour (u.a. Kap der Guten Hoffnung und Cape Agulhas (südlichster Punkt Afrikas und geografische Grenze zwischen dem Atlantischen und Indischen Ozean)) und die Gardenroute. Jene geht entlang der Südküste von Kapstadt über Port Elizabeth bis hin zum Addo Elephant Nationalpark. Löwen, Hyänen, Giraffen, Elefanten... in freier Laufbahn zu erleben, war natürlich etwas ganz Besonderes!

Die Bilder sind entstanden, als wir bei Vollmond den Lions Head erklommen haben. Ein unvergessliches Erlebnis mit der untergehenden Sonne am Horizont und dem aufgehenden Mond über CT.

Wer gerne eine andere Kultur und eine unfassbar schöne Natur kennenlernen möchte, sollte sich auf jeden Fall auf die spannende Reise nach CT begeben.

Verfasser: Laura Röring (Oktober 2012)